

Aufsatzerziehung for DUMMIES oder: HILFE, ich brauche HILFE!

Beitrag von „Melanie01“ vom 13. Oktober 2011 19:41

Wir fangen in Klasse 3 auch mit Bildergeschichten an. Die Kinder brauchen dringend noch ein Gerüst, an dem sie sich entlanghangeln können. Anhand dieses Gerüstes kann man dann Einleitung-Hauptteil-Schluss etc. klären. Auch Wortsammlungen zu den Bildern bietet sich an, einen Titel für jedes Bild finden, Sprechblasen entwerfen So kommt ein riesiger Fundus zusammen, aus dem die Kinder dann letztendlich die Geschichte formen.

Als nächstes kommt dann so etwas wie eine Geschichte weitererzählen oder eine Reizwortgeschichte. In schwächeren Klassen folgt nach der Bildergeschichte wieder eine gebundene Textform, z.B. eine Vorgangsbeschreibung (Rezept von Kuchen o.ä.)

Du solltest NICHT davon ausgehen, dass die Kinder so etwas in Klasse 2 schon gemacht haben! An unserer Schule wird in Klasse 2 zwar schon das Schreiben freier Geschichten angebahnt, allerdings praktisch ohne Korrektur. Wichtig ist in Klasse 2 hauptsächlich, dass das Schreiben den Kindern Freude bereitet und sie kreativ sind. Diese "Geschichten" bestehen z.T. auch nur aus 2-3 Sätzen. Die richtige Aufsatzerziehung beginnt eben erst in Klasse 3.

LG